2010-02-25

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/324/2009/VI-65**
Einreicher:	Amt für Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.11.2009	zurückgestellt			
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	08.02.2010	zurückgestellt			
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.02.2010				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	25.02.2010				
Stadtrat	öffentlich	24.03.2010				

Titel:

Novellierung des Maßnahmebeschlusses Aufwertung des Dessauer Stadtparks

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtratsbeschluss DR/BV/210/2008/VI-65 vom 9.7.2008 wird novelliert.
2. Die Umsetzung des 5. Teilabschnittes des Masterplanes des ExWoSt-Modellvorhaben Interkultureller Generationenpark mit einem Ausgabebedarf von 265.000 EUR wird beschlossen.
3. Damit erhöht sich der Gesamtausgabebedarf auf 1.776.763,46 EUR.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/210/2008/VI-65
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

<u>A. Beschlusslage</u>

1. ExWoSt Modellvorhaben

Haushaltsstelle 2 58000 94021
Umgestaltung Interkultureller Generationenpark - ExWoSt

Fördermittel:

2008 und 2009: 469.431,95 EUR

Eigenmittel
2009 18.213,69EUR

2. IBA Stadtumbau, Programmjahr 2007
Ordnungsmaßnahme Kavalierstraße 42

86 % Fördermittel

Haushaltsstelle 2 61530 96027
Ordnungsmaßnahme Kavalierstraße 42

2008 (Jahresrechnung) 9.945,27 EUR
2009 67.201,28 EUR

3. IBA - Stadtumbau, Programmjahr 2008
86 % Fördermittel

Haushaltsstelle 2 58000 94022
Umgestaltung Interkultureller Generationenpark – IBA- Projekt Aufwertung des Dessauer Stadtparks

2008: 46.024,82 EUR
2009: 323.527,30 EUR
2010: 383.800,00 EUR
2011: 144.000,00 EUR
und Abwicklung 2.647,88 EUR
_____
900.000,00 EUR

4. URBAN II – Grünachse Teilbereich Stadtpark

75 % Fördermittel

Haushaltsstelle 2 61510 94009
URBAN-II Grünachse Teilbereich Stadtpark

2008 (Jahresrechnung) 46.971,27 EUR

<u>B. Neuer Baustein</u>

5. IBA-Stadtumbau, Programmjahr 2009
86 % Fördermittel

Haushaltsstelle 2 58000 94022
Umgestaltung Interkultureller Generationenpark – IBA- Projekt Aufwertung des Dessauer Stadtparks – Innerer Park

2010: 265.000 EUR

C. Gesamtmaßnahme

Gesamtausgabe:	**1.776.763,46 EUR**
Fördermittel:	1.565.822,88 EUR
Eigenmittel:	**210.940,58 EUR**

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

A) Bisher bestätigte Maßnahmen (Teil 1 bis Teil 4):

Es wurden folgende Bausteine im Stadtpark umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung:

Teil 1: ExWoSt-Baustein – Interkultureller Generationenpark

Freiräumliche Umgestaltung im Vorpark Süd (Umfeld Springbrunnen bis Stadtmauer)
Interaktive Beleuchtung im Vorpark Süd
Kulturzelle

Teil 2:
IBA-Baustein – Stadtfolgelandschaft

Ordnungsmaßnahme Kavalierstraße 42 (Abriss und Freifläche)

Teil 3:
IBA-Baustein – Aufwertung des Dessauer Stadtparks

Vorpark Nord
Teehäuschen Nord
Ost-West-Weg
Bewegungspfad
Spielbereich West
Versorgungspoller
Umsetzung der interaktiven Beleuchtung (entlang des Ost-West-Weges)

Teil 4:
URBAN II – Grünachse Teilbereich Stadtpark

Trainingsgeräte im Bewegungspfad und Wasserspielplatz

Bisherige Ergebnisse

Es gibt nun den neuen Ost-West-Weg und den Bewegungspfad für jung und alt, der Raum um den Springbrunnen ist ein viel genutzter Ort, die Schachtische an der Stadtmauer zeigen eine eigene Anziehungskraft. Viele Dessauer sind zur Einweihung am 25. April 2009 gekommen, haben die neuen Flächen in Besitz genommen.
Aus dem Hof der Lohmannstraße heraus wurde eine großzügige freiräumliche Situation hervorgebracht durch den Abriss alter Lagergebäude hinter dem Magnet-Kaufhaus.

Die baulichen Arbeiten wurden ohne merkliche Beeinträchtigung der laufenden Veranstaltungen durchgeführt.

Der dritte Stadtparksommer 2009 bot eine Vielzahl von über 80 Veranstaltungen vom Kino im Stadtpark über den Kleingartentag, das Sommertheater, das Biwak zum Leopoldsfest, die Tage der Erinnerung, den Landesfamilientag, das Singen des

Schneiderchors, die Autorenlesung, … .
Dieses Jahr startet der Stadtparksommer unter erheblich verbesserten infrastrukturellen Bedingungen – es gibt Anschlussstellen für Strom und einen kleinen Bühnen-ort am Teehäuschen.

Die begonnenen Baumaßnahmen gehen weiter bis in den Frühsommer.

B) Neue Teilmaßnahme – Teil 5 Innerer Park

In einem breiten Beteiligungsprozess wurden während der Parkwerkstatt 2007 der Wettbewerbsbeitrag des Büros lohrer.hochrein, Magdeburg ausgewählt und anschließend zum Masterplan (März 2008) weitergeführt. Damit entstand ein koordiniertes Entwicklungskonzept für den Stadtpark, aus welchem heraus schrittweise die Umsetzung erfolgen sollte.

Eine Förderzusage (ExWoSt) gab es am Anfang nur für die Umgestaltungen im Vorpark Süd zwischen Springbrunnen und Stadtmauer.
Die Würdigung des Landes mit Aufnahme des Stadtparks als IBA-Projekt hat weitere Umsetzungen ermöglicht.
Bisher nicht abgesichert war der Teil 5 – Innerer Park, für den nun unter IBA Stadtumbau weitere Bewilligungen (393 TEUR) ausgereicht wurden. Durch Optimierung der verschiedenen Leistungen wird es voraussichtlich gelingen, Mittel in Höhe von 128.000 EUR einzusparen. Deshalb wurde für Teil 5 nur ein Ausgabebedarf von 265 TEUR angesetzt.

Der neue Teilbereich – Innerer Park – ist in Anlage A dargestellt und in Anlage C näher beschrieben. Er ist bis Ende September 2010 umzusetzen.

Damit werden alle wesentlichen Gestaltungsräume des Masterplanes bis auf das Umfeld der Y-Häuser und die Stadtpromenade der Kavalierstraße bearbeitet sein.

Als Aufgaben für die Zukunft verbleiben auch die:
- Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes des Mahnmals
- Schaffung eines Zuganges vom Park zum Eingang des Rathaus-Centers
- Fortführung der Interaktiven Beleuchtung in Richtung Antoinettenstraße.

C) Erweiterungsgebiet – Achse vom Bahnhof zum Stadtpark

Für die Anbindung des Stadtparks in Richtung Norden ist die Aufwertung und Gestaltung der Achse vom Bahnhof zum Stadtpark unter Einbeziehung des Anhaltischen Theaters und seines Umfeldes entscheidend. Damit könnten die städtebaulich bedeutenden Einzelstandorte (Bahnhof, Theater, Stadtpark) funktional und gestalterisch verbunden werden und somit ein attraktiver Auftakt vom Bahnhof zur Dessauer Innenstadt entstehen.

Wir haben deshalb beantragt, das Gebiet des IBA-Projektes um den Bereich zwischen Stadtpark und Bahnhof zu erweitern.

Die in Teil 5 eingesparten Mittel in Höhe von 128 TEUR sollen eingesetzt werden,

um zu einem Entwurf für das in Anlage E dargestellte Erweiterungsgebiet und ersten Umsetzungen zu kommen.

Der Antrag auf Gebietserweiterung wird derzeitig im Landesverwaltungsamt geprüft. Die Aufgabenstellung zur Planung und Planungsverfahren werden Gegenstand einer gesonderten Beschlussfassung sein.

D) Nachhaltigkeit

Die Umgestaltungen und die Belebung des Stadtparks haben einen innerstädtischen negativ beladenen öffentlichen Freiraum wieder nachhaltig in Wert gesetzt.
Bauliche und durch die ständig enger werdenden Spielräume zur regelmäßigen Pflege entstandene Schäden konnten repariert werden.

Erreicht wurde dies durch die Mitarbeit einer Vielzahl von Akteuren und durch hohe Akzeptanz in Verwaltung, Politik und Bevölkerung. Hervorzuheben ist die enge Projektpartnerschaft mit der Stiftung Bauhaus Dessau.

Die neue Gestaltung verzichtet auf pflegeintensive Elemente wie großflächige Blumenpflanzungen und hilft somit in der prekären Haushaltssituation trotz unzureichender Pflegekapazitäten, ein geordnetes Bild zu erhalten.
Besonders erfreulich ist, dass dies alles mit dem daran gemessen geringen Einsatz von ca. 200.000 EUR Eigenmitteln erreicht werden konnte.

Die bauliche Umsetzung war und ist wichtig für die Glaubwürdigkeit des unter großer öffentlicher Teilnahme geführten Prozesses. Der Stadtpark steht wieder auf eigenen Füßen, er ist ein genutzter und geeigneter Ort und in ihm steckt Innovation – nicht nur in den interaktiven Leuchten.

Anlagen

A) Umsetzungsabschnitte
B) Gestaltungsplan
C) Beschreibung der Umgestaltungsabsichten im Inneren Park
D) Kostenschätzung für den Teil 5 (Innerer Park)
E) Lageplan Erweiterungsgebiet Achse Bahnhof - Stadtpark